

Beiträge

<i>Redaktion GRUR-Prax</i>	Nachruf Kay Uwe Jonas	101
<i>Jutta Menninger</i>	Neue Standards zur Bewertung von Patenten und Technologien	102
<i>Stefan Schilling</i>	Haftung für geschäftsschädigende Äußerungen Dritter: Abgrenzung zwischen Meinungsforen und kombinierten Buchungs- und Bewertungsportalen	105

Rechtsprechung

Markenrecht

EuG 07.02.2012 – T-424/10	An das Vorbringen zur erhöhten Kennzeichnungskraft einer älteren Marke dürfen keine zu hohen Anforderungen gestellt werden – „Elefanten“ (<i>Andreas Ebert-Weidenfeller</i>)	108
EuG 01.02.2012 – T-291/09	Fehlende Bösgläubigkeit einer Gemeinschaftsmarkenanmeldung trotz Angebot der Markenübertragung gegen Millionenbetrag an Inhaber des älteren Zeichens (<i>David E. F. Slopek</i>)	109
BPatG 18.01.2012 – 26 W (pat) 118/10	Abbildung einer gelochten Metallkugel nicht eintragungsfähig (<i>Fabian Ziegenaus</i>)	110
BPatG 15.12.2011 – 25 W (pat) 44/11	Marke „Valentin“ als betrieblicher Herkunftshinweis für Süßwaren ungeeignet (<i>Guido Aßhoff</i>)	111
OLG Düsseldorf 22.11.2011 – I-20 U 68/11	Markenverletzung durch ALT-Attribut im <IMG-Tag> von Bildern auf Websites (<i>Morton Douglas</i>)	112

Urheber- und Medienrecht

EuGH 16.02.2012 – C-360/10	Betreiber eines sozialen Netzwerks darf nicht zu Filterung des gesamten Datenverkehrs seiner Mitglieder gezwungen werden (<i>Stefan Maaßen</i>)	113
EuGH 09.02.2012 – C-277/10	Verwertungsrechte stehen originär dem Hauptregisseur als Filmurheber zu (<i>Henrik Armah</i>)	114
OLG Dresden 12.07.2011 – 4 U 188/11	Pressebericht über Suizid des Sohnes einer ehemaligen Landes- ministerin unzulässig (<i>Olaf C. Sauer</i>)	115

Wettbewerbsrecht

BGH 21.07.2011 – I ZR 192/09	Wertgutschein für Individualprodukt muss keinen Listenpreis enthalten – „Treppenlift“ (<i>Sascha Abrar</i>)	116
OLG Düsseldorf 15.03.2011 – I-20 U 69/09	Lockwerbung und unzulängliche Bevorratung in Supermärkten (<i>Matthias Kloth</i>)	117
OLG München 12.01.2012 – 6 U 813/11	An konkreten Beratungsbedarf geknüpfte Anwaltswerbung ist unzulässig (<i>Julia Blind</i>)	118
OLG München 22.12.2011 – 29 U 3463/11	Sittenwidrige Kommerzialisierung der Anspruchsbefugnis (<i>Carsten Menebröcker</i>)	119
OLG München 09.06.2011 – 29 U 2026/08	Gegen Verhaltenskodex verstoßende kostenlose Arzt-Seminare sind bei geringer Anreizwirkung nicht unlauter – „FSA-Kodex“ (<i>Marc Stuckel</i>)	120

LG Hamburg 23.11.2011 – 315 O 80/11	Keine gezielte oder unbillige Behinderung durch das Angebot von Konzerten unter Einstandspreis (<i>Wolfgang Berlit</i>)	121
Kartellrecht		
BGH 23.01.2012 – X ZB 5/11	Rechtsweg für Streitigkeiten aus Vergabe von Dienstleistungskonzessionen richtet sich nach Rechtsform staatlichen Handelns – „Rettungsdienstleistungen III“ (<i>Kristina Schreiber</i>)	122
Vertragsrecht		
BGH 18.01.2012 – I ZR 187/10	Kein absolutes Recht an Domainnamen – „gewinn.de“ (<i>Miriam U. Reinartz</i>)	123
BGH 06.10.2011 – I ZR 54/10	Rechtsberatung durch Finanzdienstleister nur als Nebenleistung zulässig – „Kreditkontrolle“ (<i>Volker Römermann</i>)	124
Verfahrens- und Kostenrecht		
BPatG 24.11.2011 – 3 ZA (pat) 54/10 zu 3 Ni 11/01	Anwaltliches Beitreibungsrecht bei Streitwertbegünstigung und Kostenquotelung im Patentnichtigkeitsverfahren (<i>Markus Hoffmann</i>)	125
BPatG 22.09.2011 – 24 W (pat) 18/10	Gegenstandswert im Anmeldebeschwerdeverfahren beträgt in der Regel 20.000 Euro (<i>Sebastian Heim</i>)	126

Hinweis an unsere Leser:

Die vorliegende Druckausgabe der GRUR-Prax ist textidentisch mit der elektronisch versandten Version. Abonnenten erhalten zugleich über beck-online Zugriff auf die besprochenen Urteile im Volltext, das elektronische Archiv der GRUR-Prax sowie alle zitierten Gesetzestexte.

Zitervorschlag: GRUR-Prax Jahr, Seite (z. B. GRUR-Prax 2012, 95). Innerhalb der Datenbank beck-online können Sie auch GRUR-Prax Jahr, Dokumentnummer als Fundstelle in das Suchfeld eingeben.

Die Dokumentnummern finden Sie im Heft in der Kopfzeile jedes Beitrags neben der Seitenzahl.

GRUR-Prax – Impressum

ISSN 1869-3849

Herausgeber: Prof. Dr. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Bundesgerichtshof, 76125 Karlsruhe. Prof. Dr. Wolfgang Büscher, Richter am Bundesgerichtshof, Bundesgerichtshof, 76125 Karlsruhe. Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Institut für Medienrecht und Kommunikationsrecht der Universität zu Köln, Aachener Str. 197–199, 50931 Köln, Tel.: 0221/285 56-130, Fax: 0221/285 56-134.

Rechtsanwalt Dr. Thomas Schulte-Beckhausen, Loschelder Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Konrad-Adenauer-Ufer 11, 50668 Köln, Tel.: 0221/650 65-134, Fax: 0221/650 65-135, E-Mail: thomas.schulte-beckhausen@loschelder.de, Internet: www.loschelder.de

Schriftleitung: Rechtsanwalt Dr. Volker Schoene (Rechtsprechung), Loschelder Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Konrad-Adenauer-Ufer 11, 50668 Köln, Tel.: 0221/650 65-142, Fax: 0221/650 65-141, Internet: www.loschelder.de. Rechtsanwalt Dr. Martin Viefhues (Beratung Beiträge), Jonas Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hohenstaufenring 62, 50674 Köln, Tel.: 0221/277 58-0, Fax: 0221/277 58-1, Internet: www.jonas-lawyers.com

Verlagsredaktion: Verantwortliche Redakteurin: Rechtsanwältin Dr. Helena Schöwerling, E-Mail: helena.schoewerling@beck.de. Geschäftsführend und verantwortlich i. S. d. P.: Rechtsanwalt Marco Junk, E-Mail: marco.junk@beck.de. Verlag C. H. Beck oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Tel.: 089/3 81 89-808, Fax: 089/3 81 89-579. GRUR-Prax im Internet: http://www.grur-prax.de

Manuskripte: Beiträge sind per E-Mail an die Verlagsredaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache, übertragen werden.

Verlag: Verlag C. H. Beck oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: 089/3 81 89-0, Fax: 089/3 81 89-398, Postbank München: Nr. 62 29-802, BLZ 700 100 80. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Bezugspreise 2012: 198,00 € jährlich (inkl. 12,95 € MwSt.). Vorzugspreis für Mitglieder der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht und für Bezieher des Moduls „Gewerblicher Rechtsschutz premium“: 148,00 € jährlich (inkl. 9,68 € MwSt.). Das Abonnement umfasst jeweils den Zugang für drei Nutzer für das Modul GRUR-Prax Online innerhalb der Datenbank beck-online. Einzelheft: 10,00 € (inkl. 0,65 € MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag. KundenServiceCenter: Tel.: 089/3 81 89-7 50, Fax: 089/3 81 89-3 58, E-Mail: bestellung@beck.de. Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen. Adressänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.